

Georg Ernst Streibig alias Chyron
Pintschallee 1
12347 Berlin
info@streibig-chyron.de
www.chyron-streibig.de
www.calculus-materiae.de
Tel.: (030) 60 08 49 36

BERLIN , den 16. Januar 2022

BÜNDNIS 90/DIE ‚GRÜNEN‘ DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Partei, sehr geehrte Damen und Herren!

Zunächst möchte ich Sie sowie Ihre zwei Führenden ausdrücklich beglückwünschen: Sie sind gerademal knapp sechs Wochen im Amt - und (alle Achtung!) haben doch schon einiges an neuen Gesetzen etc. richtungsmäßig auf den Weg gebracht. Ihre damaligen Vorgänger waren jedenfalls im Wesentlichen auch nicht schneller. Zwei Ihrer Vorhaben haben mir besonders gut gefallen und scheinen mir dabei besonders aussichtsreich.

Erstens: Die Einsetzung eines* **Deutschen Gender- oder Queer-Beauftragten*** – ggf. (mein Vorschlag) im Zusammenhang mit der Installierung von Gender-Blog-Warten, möglichst flächendeckend und per Grundgesetz. Es geht bei diesem Gesetz, analog wie damals, soweit ich es recht verstehe, darum, die homosexuell sich Betätigenden bzw. Praktizierenden vor Übergriffen usw. von Seiten des weißen heterosexuell sich Betätigenden und Praktizierenden zu schützen – insbesondere natürlich auch um den Schutz des neuen dt. *Gender-Menschen*¹. Die bisherigen Gesetze reichen dafür – damals ging es, ganz analog, um den Schutz des (nach damaligen Verständnis und Sprachgebrauch) „*rassisch Höheren*“ vor dem „*rassisch „Niedrigeren*“ – einfach nicht aus. Denn Immerhin geht es, ganz analog wie damals, um nichts Geringeres als die *Schaffung einer Neuen*, diesmal *genderechten, homogenen, glücklichen Welt*. Damit bin ich aber auch gleich bei Punkt zwei:

Zweitens: Diese Queer- oder Gender-Gesetzgebung macht zweifellos nur *dann* einen Sinn, wenn sie durch ein *weiteres*, entsprechendes Gesetz – oder wenigstens doch durch eine entsprechende *Empfehlung* ergänzt und vervollständigt wird. Gemeint ist eine Art **Gender-Hygiene-Gesetz**. Dieses Gesetz empfiehlt oder soll empfehlen, zunächst vielleicht *probeweise in Deutschland* als dem europäischen Musterland, dass deutsche Paare Kinder nur noch aus dem Samen-Material von sich *Homosexuell Betätigenden und Praktizierenden* ‚gezüchtet‘ werden (dürfen). Das deutsche Erbgut soll auf diese Weise so genetisch *homogen* wie nur eben möglich bleiben. Denn das ist für das Gelingen des von mir so bezeichneten, neuen „*Homogendirectus*“ absolut *entscheidend* (vgl. die Fußnote).

Allerdings (Zusatzbemerkung): Für homosexuelle *Paare** ist das natürlich absolut nichts Neues: Kein einziges Kind innerhalb dieser einschlägigen und vorbildhaften Gesellschaftsgruppe wurde jemals oder wird je aus dem Samenmaterial von (weißen) sich heterosexuell Betätigenden bzw. Praktizierenden gezeugt. Hier ist also der ‚Verein‘ (jedenfalls in Deutschland) schon längst und von sich aus gesellschaftlich *sehr viel weiter* als der deutsche Rest! Dieses Gesetz bzw. diese Empfehlung ist daher eigentlich auch nur für (*sich immer noch (nebenbei) heterosexuell betätigende*) **Frauen** gedacht.

¹ Gemeint ist jener neue Mensch*, der* (möglichst) *ausschließlich* aus dem Genmaterial von *homosexuell* sich Betätigenden und Praktizierenden (in Zukunft) gezeugt wurde – der also keinerlei (*weißes*) *heterosexuelles* Erbgut in sich trägt.

Entsprechende *Homo-Gender-Samen-Bänke* sind deshalb möglichst schnell in der Republik bzw. in den einzelnen Deutschen Bundesländern einzurichten (vgl. damit z.B. auch den *Deutschen Lebensborn* Ihrer damaligen *VorgängerInnen** aus den 30er-Jahren – vieles lässt sich sicher daraus übernehmen!).

Im Übrigen – das sei hier aber nur ganz kurz erwähnt – ist ja auch schon unter rein gender-**feministischen** Gesichtspunkten die Schaffung und ‚Züchtung‘ dieses genetisch reinen, homogenen Gender-Menschen* von Vorteil: Wie ein TV-Gespräch unserer großen deutschen Vorkämpferin des nicht-vaginalen Orgasmus*, Schwarzer, mit der Psychologin Margarete Mitscherlich aus den 70er-Jahren explizit gezeigt hat, ist es letztlich nämlich niemand anderes als der *klitorale Orgasmus* selber, der (mutmaßlich) die Abschaffung bzw. Überflüssigmachung des Heteros gesellschaftlich stringent nahelegt, ja strikt *fordert*. Denn zu diesem Höhepunkt ist der Hetero nicht nur („genetisch“) *ungeeignet* (jedenfalls *zumeist* – es gibt Ausnahmen), sondern sogar *physisch hinderlich* – wie Ihnen sicher viele (inzwischen entsprechend gegenderte) Frauen bestätigen werden. Die Gender-Philosophie ist also nicht nur in den *oben genannten* Hinsichten, sondern schon allein aus dieser ihrer *Philosophischen Sexistisch-Geschlechtlich-Hedonistischen Grundlage* heraus dazu ausersehen, den (*weißen*) *Hetero** Stück für Stück *abzuschaffen* und jedwede Kritik an diesem Programm entsprechend zu *abnden* (siehe u.a. Ihren trefflichen Agent*Index von 2016/17 – sehr lobenswert; siehe aber auch die bekannte ‚Nachrichten‘-Zeitschrift *Der*Spiegel*, die als Personal schon seit ihrer Gründung (1945) ausschließlich ausgesuchtes und einwandfrei *homogenes* ‚Journalist*Innen‘-Material beschäftigt.)

Als unmissverständlich Hochachtung vor diesem Ihrem *Gruenen Gender-Programm* und dadurch inspiriert, habe ich daher in den letzten Wochen, soweit es meine verbalen, ‚dichterischen‘ und (neuen) orthographischen Mittel überhaupt gestatteten, ein 5-strophiges Gedicht konzipiert (ich habe wirklich lange daran gefeilt, eventuelle ‚*Parallelen*‘ sind rein zufällig), das ich Ihnen hiermit als

DIE NEUE DEUTSCHE EUROPA*HYMNE

offiziell unterbreiten möchte (auf der folgenden Seite). Die alte von Schiller ist, wie Sie wissen, ja ohnehin nicht mehr ganz gendergerecht. Die homosexuelle Frau** (*l*) z.B. wird dort gegenüber dem inzwischen für das meiste zu Recht als verantwortlich erfundenen, patriarchalischen, weißen, maskulinen Hetero*menschen (siehe oben) gar nicht berücksichtigt, da der Letztere, im Zusammenhang mit der (ungegenderten) Hetero*-Frau („*holdes Weib errungen*“), immerhin wenigstens ganz ganz kurz *erwähnt* wird. Bitte legen Sie den Text dem EU-Parlament* bzw. der* *Kommissions-Präsidentin Frau von der* Leyen* bei der nächsten EU-Abgeordnet*Innen-Versammlung* offiziell vor.

In diesem Sinne und mit besten Grüßen

Ihr G.E.Streibig alias Chyron

P.S.: Soviel mir bekannt ist, bezieht sich ein Teil Ihres Gesamtprogramms, liebe Gruene, u.a. auch auf die (deutsche) Umwelt. Das Fracking-Gas ist *US-amerikanisch* – also in jeder Beziehung *gendergerecht*. Das *russische* dagegen ist, wie ja jeder* weiß, vergleichsweise *‚homophob‘*. Damit fällt die Entscheidung für Sie und Ihre Partei bzw. für Ihre Wähler auch von *vorn** herein nicht schwer. Allerdings – kleiner Wermutstropfen – ist Deutschland ein Land mit einer mittlerweile hervorragenden, von den USA-gelernten und (siehe oben) inzwischen nahezu gegenderten Demokratie. Demokratie kommt aber von (alt)griechisch (kyrillisch) ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ und heißt auf Deutsch „Volksherrschaft“. Soweit ich sehe fehlen da aber noch einige wenige Procente. Es muss also ganz offensichtlich noch daran (gender-propagandistisch) gearbeitet werden – der Begriff Ihrer Vorgänger und Vorbilder aus den 30ern („*Russischer Untermensch*“) ist in den Augen des deutschen Wählers jedenfalls noch *immer* nicht erreicht! Sondern da ist, wie gesagt, durchaus noch viele ‚völkische‘ Überzeugungsarbeit zu leisten! – Was die Kinder- und Zwangsarbeit in Südamerika, die neue Umweltgestaltung in Serbien für den Lithium-Abbau für Ihr neues grüenes, deutsches elektrisches Auto bzw. Zweitauto, die Energieanlagen zwecks Erzeugung von H1 betrifft usw. usw. – damit Ihre Wähler*Innen auch weiterhin mit gutem Gewissen per Luft, Land & zu Wasser mobil, frei und ungebremst „in die Ferne schweifen“ und sich so verwirklichen können –, so müssen, ganz einfach, für diesen Neuen Gender-Menschen* und diesen seinen grünen Lebensstil eben auch gewisse, weltweite *Opfer* gebracht werden! Wie Ihr Vereinskollege (und Macho-Schwuler?) Herr Trittin in einer öffentl.-rechtl. TV-Sendung sinngemäß einmal sagte: „*Wir sind nicht reaktionär!*“ Gewisse Sorgen mache ich mir jedoch über Ihre Frau Haßelmann. Sie wirkt manchmal etwas high – liegt das an diesem *Wunderbaren Gruenen Programm* (siehe oben) oder hat sie vielleicht manchmal etwas zu viel LSD genommen?

NEUE DEUTSCHE EU-HYMNE DES HOMO*GENDERECTUS

Die Fahne hoch!
Die Reihen leicht geschlossen!
LGBQ marschier
In homo'genem Schritt.
Kam'rad*innen, Islam-Jud'-Christentum 'erschossen',
Marschier'n direkt
In unser'n Reihen mit!

Die Straße frei
Den Rosa Bataillonen!
Heil Homo', Gender-Mensch!
Dir freie, braune Bahn!
Unser Geschlechtsverband zählt hier schon in Millionen:
Der Tag der Freiheit
Nur für Uns bricht an!

Hetero', Platz!
Du hast hier nichts verloren!
Das Gender-Zuchtprogramm ist homo' orientiert:
Das Homo'-Gender-Kind*,
Wo immer wird geboren,
Wird neu erzogen:
Homo' programmiert!

Denn die uns eint:
Gött'* Sexa bindet's wieder,
Was noch die Mode teilte auf dem Erdenrund.
Milliarden Männchen
Werden bald schon alles Brüder –
Das Homo'-Weibchen
*Schmücket** uns'ren Bund.

Zum Zweiten Mal
Wird Sturmalarm geblasen!
Zum Endsieg steh'n
wir endlich nun bereit!
Schon prangen Homo'-Fahnen über allen Straßen:
Die Welt gehört uns
Dann für Alle Zeit!

* Das Sternchen beim "Homo-Weibchen" bedeutet, dass dieser Ausdruck ("*schmücket*") an dieser Stelle besonders kräftig (vom Chor) intoniert werden soll.